

Synopse zur 7. Änderung der BKGS des WAZV „Der Teltow“

BKGS WAZV „Der Teltow“ alt	BKGS WAZV „Der Teltow“ 7. ÄndS	Kommentare
<p>Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung - BKGS)</p> <p>Zweiter Abschnitt: Vorschriften über die öffentliche Einrichtung der Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben und Fäkalschlambeseitigung bei Kleinkläranlagen</p> <p style="text-align: center;">§ 27 Gebühren für Zusatzleistungen</p> <p>(1) Für Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Gebühr für eine vergebliche Anfahrt wegen Abwesenheit des Benutzungspflichtigen zum vereinbarten Termin: 60,00 € / Anfall</p> <p>b) Gebühr für das Auslegen von Schlauchlängen von mehr als 10 Meter 1,80 € / m / Anlage</p> <p>c) Gebühr für die Abfuhr von Mindermengen < 3 m³ und Leerfahrten wegen fehlender Zugänglichkeit der abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage 25,00 € / Anfall</p> <p>d) Gebühr für den notwendigen Einsatz kleinformatiger Fahrzeuge <18 t zul. Gesamtgewicht 35,00 € / Anfall</p> <p>e) Gebühr für die Abfuhr der Fäkalien außerhalb der Zeiträume nach § 24 Abs. 3 der Entwässerungssatzung (EWS): Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr 90,00 € / Anfall</p> <p>f) Gebühr für Havarie- und Notdienst: Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr 130,00 € / Stunde</p> <p>g) Gebühr für Havarie- und Notdienst: Sonnabend, Sonntag und Feiertag 130,00 € / Stunde.</p>	<p>Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung - BKGS)</p> <p>Zweiter Abschnitt: Vorschriften über die öffentliche Einrichtung der Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben und Fäkalschlambeseitigung bei Kleinkläranlagen</p> <p style="text-align: center;">§ 27 Gebühren für Zusatzleistungen</p> <p>(1) Für Zusatzleistungen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen werden folgende Gebühren erhoben:</p> <p>a) Gebühr für eine vergebliche Anfahrt wegen Abwesenheit des Benutzungspflichtigen zum vereinbarten Termin <u>und Leerfahrten wegen fehlender Zugänglichkeit der abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage:</u> 60,00 € / Anfahrt</p> <p>b) Gebühr <u>pro Entleerung</u> für das Auslegen von <u>Schlauchlängen je angefangenen Meter</u> über 10 m 1,80 € / m</p> <p>c) Gebühr für die Abfuhr von Mindermengen <u>< 2,5 m³</u> <u>< 1,5 m³</u> 10,00 € / Abfuhr 25,00 € / Abfuhr</p> <p>d) Gebühr für den notwendigen Einsatz kleinformatiger Fahrzeuge <18 t zul. Gesamtgewicht 35,00 € / Abfuhr</p> <p>e) Gebühr für <u>Havarie- und Notdienst</u> außerhalb des Regelfalls nach § 24 Abs. 3 der Entwässerungssatzung (EWS): Montag bis Freitag zwischen <u>7.00 Uhr und 18.00 Uhr</u> 90,00 € / Abfuhr</p> <p>f) Gebühr für Havarie- und Notdienst: Montag bis Freitag zwischen <u>18.00 Uhr und 7.00 Uhr</u> 130,00 € / Stunde</p> <p>g) Gebühr für Havarie- und Notdienst: Sonnabend, Sonntag und Feiertag 130,00 € / Stunde.</p> <p>(2) <u>Abfuhr im Sinne von Absatz 1 ist jede Entleerung und Abtransport von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben oder Kleinkläranlagen durch das</u></p>	<p></p> <p>Zusammenfassung von vergeblicher Anfahrt und Leerfahrten wegen fehlender Zugänglichkeit unter einen Gebührentatbestand sinnvoller</p> <p>Ergänzung „pro Entleerung“ und „je angefangenen Meter“ notwendig zur Klarstellung</p> <p>Unterteilung der Zusatzgebühren für 2 Mindermengen praktikabler</p>

Synopse zur 7. Änderung der BKGS des WAZV „Der Teltow“

<p>(2) Die Gebühr für Zusatzleistungen wird nach Abschluss der gebührenpflichtigen Zusatzleistung durch Leistungsgebührenbescheid erhoben und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Leistungsgebührenbescheides fällig.</p> <p style="text-align: center;">§ 29 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks.</p> <p>Besteht für das an die öffentliche Einrichtung der Schmutzwasser- oder Fäkalschlambeseitigung angeschlossene Grundstück ein dingliches Nutzungsrecht im Sinne von § 2 Absatz 2 EWS, ist anstelle des Grundstückseigentümers der zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte gebührenpflichtig.</p> <p>Anstelle des Eigentümers und des dinglich Nutzungsberechtigten eines Grundstücks ist der tatsächliche Benutzer eines Grundstücks gebührenpflichtig, wenn er den Auftrag zur Beseitigung des Fäkalschlammes an den Zweckverband erteilt hat.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.</p> <p>(3) Im Falle des Wechsels eines Gebührenpflichtigen ist der neue Gebührenpflichtige vom Zeitpunkt des Wechsels an gebührenpflichtig. Der Wechsel des Gebührenpflichtigen ist dem Zweckverband von dem bisherigen Gebührenpflichtigen unverzüglich anzuzeigen und nachzuweisen.</p> <p style="text-align: center;">§ 35 Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.</p> <p>(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung - BKGS) vom 7. September 2005 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 05. September 2007 außer Kraft.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die beitragsrechtlichen Regelungen in §§ 2 – 10 sind rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft getreten.</p> <p>Die 6. Änderung der BKGS in der Fassung vom 30.04.2014 tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.</p>	<p style="color: green;">Entsorgungsunternehmen. Werden mehrere, in unmittelbarer zueinander befindliche abflusslose Sammelgruben an einem Werktag und aufgrund eines Auftrages durch das Entsorgungsunternehmen entleert, fällt pro Auftrag die jeweilige Zusatzgebühr nur einmal an.</p> <p>(3) Die Gebühr für Zusatzleistungen wird nach Abschluss der gebührenpflichtigen Zusatzleistung durch Leistungsgebührenbescheid erhoben und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Leistungsgebührenbescheides fällig.</p> <p style="text-align: center;">§ 29 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks.</p> <p>Besteht für das an die öffentliche Einrichtung der Schmutzwasser- oder Fäkalschlambeseitigung angeschlossene Grundstück ein dingliches Nutzungsrecht im Sinne von § 2 Absatz 2 EWS, ist anstelle des Grundstückseigentümers der zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte gebührenpflichtig.</p> <p>Anstelle des Eigentümers und des dinglich Nutzungsberechtigten eines Grundstücks ist der tatsächliche Benutzer eines Grundstücks gebührenpflichtig, wenn er den Auftrag zur Entsorgung von Schmutzwasser aus einer abflusslosen Sammelgrube oder die Beseitigung des Fäkalschlammes aus einer Kleinkläranlage an den Zweckverband erteilt hat.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.</p> <p>(3) Im Falle des Wechsels eines Gebührenpflichtigen ist der neue Gebührenpflichtige vom Zeitpunkt des Wechsels an gebührenpflichtig. Der Wechsel des Gebührenpflichtigen ist dem Zweckverband von dem bisherigen Gebührenpflichtigen unverzüglich anzuzeigen und nachzuweisen.</p> <p style="text-align: center;">§ 35 Inkrafttreten, Außerkrafttreten</p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft.</p> <p>(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung - BKGS) vom 7. September 2005 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 05. September 2007 außer Kraft.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die beitragsrechtlichen Regelungen in §§ 2 – 10 sind rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft getreten.</p> <p style="color: green;">Die 7. Änderung der BKGS in der Fassung vom 30.04.2014 tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.</p>	<p>Definition des Begriffes „Abfuhr“ zur Klarstellung und Erhebung der Gebühren für Zusatzleistungen erforderlich</p> <p style="background-color: yellow;">Der tatsächliche Benutzer, der den Auftrag zur Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben erteilt, fehlt in der Aufzählung</p>
---	--	---